

WILLIAM H. DALL
SECTIONAL LIBRARY
DIVISION OF MOLLUSKS

42
401
D486
D. 43-44
Moll.

Nachrichtenblatt,

(der Deutschen)

Malakozoologischen Gesellschaft, *Frankfurt*
am Main.

Dreiundvierzigster Jahrgang. + 11

Redigiert
von

Dr. W. Kobelt

in

Schwanheim (Main).

230128

FRANKFURT AM MAIN.

Verlag von MORITZ DIESTERWEG

1911.



deutlich verschieden; sie stimmen aber mit denen des mitteldeutschen *U. crassus* Retz, dessen Laichzeit allerdings in das erste Frühjahr fällt, völlig überein. Die Muscheln scheinen beständig zu wandern, denn jedesmal finden sich an derselben Stelle, wo sie ausgelesen wurden, in einigen Tagen andere. Diese Wanderungen sind aber nur passiver Natur, wie ja auch die Kiesbänke in den Strömen (zumal bei einem so unfertigen Laufe, wie ihn die ungarische Donau aufweist) bei jedem grösseren Wasser beständigen Veränderungen unterworfen sind.

Sehr häufig ist auch *Dreissensia polymorpha* in der Donau bei Budapest, die theils an Steinen, theils an Muscheln aufsitzt, oft in sehr grosser Zahl. Erst ganz kürzlich sandte mir mein ungarischer Freund einen Teil eines Klumpens, den er aus der Donau herausbefördert hatte. Die Muscheln (zirka 50) hängen alle zusammen und bilden einen wahren Rattenkönig.

Ein systematisches Verzeichnis der beschalten Landschnecken Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz.¹⁾ ²⁾

Von

Caesar R. Boettger.

In den letzten Jahrzehnten hat sich unsere Kenntnis der beschalten Landschnecken Deutschlands, Oesterreich-

¹⁾ Das Manuskript dieser Arbeit hat Herrn D. Geyer, dem Verfasser des Buches „Unsere Land- u. Süsswasser-Mollusken“, bei Abfassung der 2. Auflage seiner Arbeit vorgelegen. Der modernen Systematik ist er gerecht geworden durch Aufnahme eines Auszuges aus meiner Arbeit, den er pag. 10—12 seines Buches gibt. Pag. 11 fehlt vor *Campylaea* (*Chilostoma*) *ichtyomma* Held. Subfam. *Campylaeinae* und pag. 12 vor *Pomatias* (*Eupomatias*) *septemspiralis* Raz. Fam. *Pomatiasidae* (wohl Druckfehler oder ein Irrtum des Verfassers!).

²⁾ Die Fauna der durch Oesterreich-Ungarn kürzlich annektierten Länder Bosnien und Herzegowina ist noch nicht aufgenommen.

Ungarns und der Schweiz bedeutend vermehrt. Viele neue Arten sind jedoch nicht beschrieben worden, sondern man hat uns mehr über die Anatomie der Tiere unterrichtet. Nun hat sich gezeigt, dass unsere alte Systematik durchaus noch lückenhaft war, und wir an ihr manche Korrektur vornehmen mussten und noch müssen. Nun bemerkt man aber, dass die Errungenschaften dieser anatomischen Forschung bei den meisten deutschen Malakozoologen vollkommen unberücksichtigt bleiben, vielleicht weil die Angaben sich recht zerstreut in der Literatur finden oder in grossen, umfangreichen Werken niedergelegt sind, in die der Sammler und Liebhaber nicht immer Einblick hat. Er stellt noch ruhig *Eulota fruticum* Müll. und *Euomphalia strigella* Drap., die nach heutigen Forschungen nicht einmal in dieselbe Familie gehören, als nächste Verwandte zusammen; manchmal z. B. findet man sogar noch Arten von *Hyalinia* und *Patula* bei *Helix* aufgeführt usw. Ich halte es daher für nötig, dass einmal unsere beschalteten Landschnecken in einem unseren heutigen Kenntnissen entsprechenden System für sich zusammengestellt werden, das die meisten deutschen Malakozoologen zu sehen bekommen. Wegen des beschränkten Raumes unterlasse ich die Aufzählung der überaus zahlreichen Vertreter der Familie Clausiliidae. Die Systematik der Arten des behandelten Gebietes hat sich kaum geändert; nur sind die Arten um eine Reihe vermehrt worden, die sich aber den anderen gut anschliessen. Prioritätsfanatiker werden bemängeln, dass ich einige alteingebürgerte Namen wie *Campylaea*, *Xerophila* usw. nicht habe fallen lassen, doch ich halte dies nicht für zweckmässig, denn die Nomenklatur ist doch wohl für die Wissenschaft da und nicht umgekehrt. Varietäten habe ich wegen des beschränkten Raumes in meinem System nicht aufgeführt. Manche Leser werden sicher über die Begriffe Art und Varietät nicht mit mir

übereinstimmen und vergebens ihre „Art“ in meinem System suchen; diese möchte ich bitten, die nächste verwandte Art, zu der sie wohl als Varietät gestellt werden könnte, aufzusuchen, die ihnen vielleicht Aufschluss über die systematische Stellung geben wird. Auch möge man mir verzeihen, wenn ich vielleicht einige Arten des grossen Gebietes ausgelassen habe³⁾; ich habe bei dieser Arbeit hauptsächlich Wert auf Systematik gelegt.

A) **Pulmonata.**

a) *Stylommatophora.*

Fam. Testacellidae.	Vitrina (Chlamydea) bicolor West.
Testacella haliotidea Drap.	„ (Phenacolimax) major Fér.
„ hungarica Soos.	„ „ pellucida Müll.
Daudebardia (Rufina) rufa Drap.	„ „ carniolica O. Bttg.
„ „ brevipes Drap.	„ (Oligolimax) annularis Stud.
„ „ haliciensis West.	Fam. Naninidae.
„ (Carpathica) langi L. Pfr.	Euconulus fulvus Müll.
„ „ kimakoviczi Wagn.	Fam. Zonitidae.
„ „ calophana Wagn.	Zonites (Aegopis) verticillus Fér.
„ „ stussineri Wagn.	„ „ gemonensis Fér.
Fam. Oleacinidae.	„ „ carniolicus A. Schm.
Poiretia algira L.	„ „ acies Partsch.
„ cornea Brum.	„ (Paraegopis) albanicus Ziegl.
Fam. Vitrinidae.	„ „ compressus Ziegl.
Vitrina (Semilimax) diaphana Drap. ⁴⁾	„ „ croaticus Partsch.
„ „ brevis Fér.	„ „ crypta Parr.
„ „ elongata Drap.	„ „ lardeus Stenz.
„ „ nivalis Charp.	Retinella oscari Kim.
„ „ kochi Andr.	Hyalinia (Hyalinia) cellaria Müll.
„ „ kotulæ West.	„ „ glabra Stud.
„ „ truncata O. Bttg.	„ „ subglabra Bourg.
	„ „ nitidissima Mouss.

³⁾ Dies gilt vor allem, da ich die Arbeit schon 1908 fertiggestellt hatte und erst nachträglich die von mir bekannten neuen Arten eingefügt habe.

⁴⁾ Zu dieser Art als Varietäten rechne ich heynemanni Koch und glacialis Forb.

Hyalinia (Hyalinia) alliaria Mill.	Crystallus (Crystallus) erjavecii Brus.
" " villae Mort.	" (Hydatinus) hydatinus Rossm.
" " depressa Sterki.	" " sphaeroconus Wagn.
" " dautzenbergi Wagn.	" " spinatus Ulic.
" " draparnaldi Beck.	" " plutonia Kim.
" (Polita) pura Ald.	" " maritae Kim.
" " clara Held.	Zonitoides nitidus Müll.
" " hammonis Ström.	" excavatus Bean.
" " petronella Charp.	Fam. Punctidae.
" " nitens Mich. ⁵⁾	Punctum pygmaeum Drap.
" " hiulca Jan.	Sphyradium edentulum Drap.
" (Gyalina) circumlineata Küst.	" gredleri Cless.
Crystallus ⁶⁾ (Crystallus) crystallinus Müll.	" inornatum Mich.
" " illyricus Wagn.	Fam. Patulidae.
" " andreaei O. Bttg.	Patula (Gonyodiscus) solaria Mke.
" " jetschini Kim.	" (Discus) rotundata Müll.
" " litoralis Cless.	" " ruderata Stud.
" " contractus West.	" (Spelaeodiscus) hauffeni F. J. Schm.
" " botteri Parr.	Fam. Eulotidae.
" " kutschigi Parr.	Eulota fruticum Müll.
" " sturanyi Wagn.	Fam. Helicidae.
" " dubrueili Cless.	Subfam. Valloniinae.
" " subcarinatus Cless.	Vallonia costata Müll.
" " densegyrata Kim.	" pulchella Müll.
" " jickelii Cless.	" excentrica Sterki.
" " subrimatus Reinh.	" adela West.
" " diaphanus Stud.	" suevica Geyer.
" " transsylvanicus Cless	" jurassica Geyer.
	" cyclophorella Anc.

⁵⁾ Nur für eine Varietät dieser Art halte ich *Hyalinia nitidula* Drap., da ich mit Schepman die grössere Anzahl der Zähne in den Seitenfeldern der *Radula* von *Hyalinia nitidula* Drap., der einzige mir bekannte anatomische Unterschied, für ein zu geringfügiges Merkmal halte.

⁶⁾ Dies Genus bedarf entschieden einmal eine gründliche Neubearbeitung.

Vallonia tenuilabris A. Br.	Hygromia (Fruticicola) sericea Drap.
„ csorensis Korm.	„ „ clessini Ulic.
Subfam. Helicodontinae.	„ „ rubiginosa
Helicodonta (Helicodonta) obvoluta Müll.	„ „ Ziegl. ⁶⁾
„ „ angigyra Jan.	„ „ plebeja Drap.
„ „ diodonta Mühlf.	„ „ transsylvanica Bielz.
„ (Caracollina) lens Fér.	„ „ kusmici Gless.
„ „ lenticula Fér.	„ „ umbrosa Partsch.
„ „ corcyrensis Partsch.	„ „ erjaveci Brus.
	„ „ villosa Drap.
	„ „ pietruskyana Parr.
Subfam. Hygromiinae.	Cylindrus obtusus Drap.
Hygromia (Monacha) incarnata Müll.	Xerocampylaea zelebori Pfr.
„ „ vicina Rssm.	
„ „ lurida Ziegl.	Subfam. Campylaeinae.
„ (Hygromia) cinctella Drap.	Campylaea (Chilostoma) planospira Lam.
„ (Perforatella) unidentata Drap.	„ „ lefeburiana Fér.
„ „ edentula Drap.	„ „ sadleriana Ziegl.
„ „ leucozona Ziegl.	„ „ hirta Mke.
„ „ filicina F. J. Schm.	„ „ hazayana Gless.
„ „ bielzi Ad. Schm.	„ „ ichthyomma Held.
„ (Dibothrion) bidens Chemn.	„ „ zonata Stud.
„ (Ciliella) ciliata Ven.	„ „ cisalpina Stab.
„ (Fruticicola) hispida L.	„ (Vidoviccia) coerulans Mühlf.
„ „ coelata Stud.	„ (Partschia) ⁹⁾ banatica Partsch.
„ „ rufescens Penn. ⁷⁾	

⁷⁾ Die sehr variable Festlandsform striolata C. Pfr. und Varietäten wage ich vor anatomischer Untersuchung noch nicht artlich von der englischen zu trennen,

⁸⁾ Hygromia (Fruticicola) granulata Ald. ist eine auf England beschränkte Art.

⁹⁾ Für diese Art, die zu keiner anderen Sectio von Campylaea zu stellen ist, habe ich mich genötigt gesehen, eine neue Sectio aufzustellen, die ich zu Ehren des Autors von Campylaea banatica benenne: Partschia nov. sect.

Testa orbiculato-subdepressa, partim obtecte umbilicata, satis

Campylaea (Cingulifera) cingulata	Campylaea (Liburnica) crinata Sandri.
Stud.	„ „ hoffmanni
„ „ colubrina Jan.	„ „ Partschi.
„ „ preslii F. J. Schm.	„ „ insolida Ziegl.
„ „ cingulella Ziegl.	„ „ praetexta Parr.
„ „ gobanzi Frauenf.	„ „ nicolai Klec.
„ „ rossinaessleri Pfr.	„ „ (Faustina) faustina Ziegl.
„ „ kiralikoeika Kim.	Arianta arbustorum L.
„ „ trizona Ziegl.	Chilotrema lapicida L.
„ „ intermedia Fér.	Isognomostoma personatum Lam.
„ „ ziegleri	„ „ holosericum Stud.
F. J. Schm.	
„ „ aemula Rossm.	Subfam. Pentataeniinae.
„ „ glacialis Thom.	Helix (Cryptomphalus) aspersa Müll.
„ „ aethiops Bielz.	„ „ (Cantareus) aperta Born.
„ „ hessei Kim.	„ „ (Pomatia) pomatia L.
„ „ schmidti Ziegl.	„ „ „ secernenda Rossm.
„ „ chamaeleon Parr.	„ „ „ lutescens Ziegl.
„ „ (Dinarica) pouzolzi Payr.	„ „ „ cincta Müll.
„ „ stenomphala Mke.	„ „ „ figulina Parr.
„ „ pellanica Bourg.	Tachea (Tachea) nemoralis L.
„ „ diocletiana Bourg.	„ „ „ hortensis Müll.
„ „ (Liburnica) setosa Ziegl.	„ „ „ sylvatica Drap.
„ „ brusinae Kob.	„ „ „ vindobonensis
„ „ kleciachi Parr.	„ „ „ C. Pfr.
„ „ denudata Rossm.	Otala ¹⁰⁾ vermiculata Müll.
„ „ setigera Ziegl.	Euparypha pisana Müll.

solida; spira depresso-conoidea, apice obtuso. basi satis convexa. Anfractus $5\frac{1}{2}$ convexiusculi, leniter et regulariter accrescentes, suturis carinatis disjuncti, excepto initiali costulis transversalibus obliquis, rugulosis ornati, rugulis longitudinalis creberrimis decussatis, carina obtusa, supra carina unifasciati, ultimus maior, breviter deflexus. Apertura obliqua, late lunata, marginibus remotis, columellari dilatato, umbilicum partim obtegente.

Typus: Campylaea banatica Partschi.

¹⁰⁾ Der Genusname der Art vermiculata Müll. und Verwandten muss noch geändert werden, da die anatomischen Untersuchungen Hesses (vergl. Rossmässlers Iconographie. Neue Folge. Band 16. Von P. Hesse, pag. 31) gezeigt haben, dass diese von den echten Otala-Arten verschieden sind. Einen Genusnamen hat Hesse noch nicht veröffentlicht.

Subfam. Xerophilinae.

1. Xerophilea.

Xerophila (Helicella) ericetorum Müll.
 „ „ obvia Hartm.
 „ „ instabilis Ziegl.
 „ „ talmacensis Bielz.
 „ „ ammonis A. Schm.
 „ „ homoleuca Parr.
 „ „ vukotinovici Hirc.
 „ (Xerotricha) conspurcata
 Drap.
 „ (Helicopsis) variabilis Drap.
 „ „ neglecta Drap.
 „ „ lineata Oliv.
 „ „ cespitum Drap.
 „ (Candidula) candidula Stud.
 „ „ meridionalis Parr.
 „ „ profuga A. Schm.
 „ „ intersecta Poir.
 „ „ striata Müll.
 „ „ bolli Steusloff.
 „ „ rugosiuscula Moq.
 Tand.

Trochula pyramidata Drap.

„ trochoides Poir.

Cochlicella acuta Müll.

2. Carthusiana.

Carthusiana carthusiana Müll.

„ ressmanni Villa.

„ cantiana Mont.

„ olivieri Fér.

Euomphalia strigella Drap.

Fam. Stenogyridae.

Rumina decollata L.

Fam. Ferussacidae.

Ferussacia (Ferussacia) folliculus
 Gron.

Azeca (Azeca) menkeana C. Pfr.

„ (Hypnophila) pupaformis Cantr.

Cochlicopa lubrica Müll.

Hohenwarthia hohenwarthi Rossm.

Cecilioides acicula Müll.

„ aciculoides Jan.

„ veneta Gredl.

„ gredleri Küst.

Fam. Buliminidae.

Buliminus (Zebrina) detritus Müll.

„ (Ena) montanus Drap.

„ „ obscurus Müll.

„ „ subtilis Rossm.

Chondrula (Chondrula) tridens Müll.

„ „ quadridens Müll.

„ „ quinquedentata

Mühlf.

„ „ brusnicensis Stur.

„ „ dalmatica Klec.

„ „ albolimbata Pfr.

„ „ niso Risso.

„ „ kutschigi Küst.

„ „ microtragus Parr.

„ (Spaniodonta) botteriana
 Phil

„ „ consentanea Ziegl.

„ (Mastus) pupa L.

„ (Amphitrorsus) venerabilis
 Ziegl.

„ „ bielzi Kim.

„ „ transsylvanicus
 Kim.

Fam. Pupidae.

Lauria cylindracea da Costa.

„ villae Charp.

„ sempronii Charp.

Orcula dolium Drap.

„ doliolum Brug.

„ gularis Rossm.

„ brancsikii Cless.

„ conica Rossm.

„ jetschini Kim.

- Coryna biplicata* Mich.
 „ *bielzi* Rossm.
 „ *truncatella* Ziegl.
 „ *parreyssi* Pfr.
 „ *ferrari* Porr.
 „ *valsabina* Spin.
 „ *excessiva* Gredl.
Pagodina pagodula Desm.
Pupa frumentum Drap.
 „ *variabilis* Drap.
 „ *secale* Drap.
 „ *megachilus* Jan.
Modicella avenacea Brug.
 „ *mühlfeldti* Küst.
 „ *philippii* Cantr.
 „ *rhodia* Roth.
Granopupa granum Drap.
Odontocyclus kokeili Rossm.
 „ *rossmaessleri* F. J. Schm.
Pupilla muscorum L.
 „ *bigranata* Rossm.
 „ *cupa* Jan.
 „ *triplicata* Stud.
 „ *madida* Gredl.
 „ *neumayeri* Küst.
Jsthmia minutissima Hartm.
 „ *costulata* Nils.
 „ *monodon* Held.
 „ *claustralis* Gredl.
 „ *salurnensis* Reinh.
 „ *opisthodon* Reinh.
 „ *strobili* Gredl.
Vertigo (Vertigo) pusilla Müll.
 „ „ *angustior* Jeffr.
 „ (*Alaea*) *antivertigo* Drap.
 „ „ *substriata* Jeffr.
 „ „ *pygmaea* Drap.
 „ „ *heldi* Cless,
 „ „ *moulinsiana* Dup.
 „ „ *kuesteriana* West.
 „ „ *shuttleworthiana* Charp.
Vertigo (Alaea) alpestris Ald.
 „ „ *parcedentata* A. Br.
 „ „ *genesii* Gredl.
 „ „ *leontina* Gredl.
 „ „ *ronnebyensis* West.
 „ „ *arctica* Wahlenb.
 „ „ *eumicra* Bourg.
 „ „ *haeussleri* Sterki.
Acanthinula aculeata Müll.
 „ *lamellata* Jeffr.
Zoogenetes harpa Say.
Aspasita triaria Friv.
 „ *trinodis* Kim.
 „ *triadis* Kim.
 Fam. *Clausiliidae*.
 Fam. *Succineidae*.
Succinea (Succinea) putris L.
 „ „ *parvula* Pasc.
 „ (*Amphibina*) *pfeifferi* Rossm.
 „ „ *elegans* Risso.
 „ „ *hungarica* Haz.
 „ (*Lucena*) *oblonga* Drap.
 „ „ *arenaria* Bouch.

b) *Basommatophora*.

- Fam. *Carychiidae*.
Carychium minimnm Müll.
 „ *tridentatum* Risso.
Zospeum spelaeum Rossm.
 „ *schmidti* Frauenf.
 „ *aglenum* Bourg.
 „ *costatum* Freyer.
Zospeum nycteu Freyer.
 „ *pulchellum* Freyer.
 „ *alpestre* Freyer.
 „ *obesum* F. J. Schm.
 „ *frauenfeldi* Freyer.
 „ *bidentatum* Hauff.
 „ *reticulatum* Hauff.

Zospeum lantum Fraufenf.
 „ amoenum Fraufenf.
 Spelaeoconcha paganettii Stur.

Fam. Auriculidae.

Alexia¹¹⁾ myosotis Drap.
 „ biasolettiana Küst.

Alexia denticulata Mont.
 „ kutschigiana Küst.
 „ microstoma Küst.
 „ obsoleta L. Pfr.
 Ovatella bivonae Phil.
 Marinula firmini Payr.

B. **Pneumonopoma.**

Fam. Acmeidae.

Acme (Platyla) polita Hartm.
 „ „ banatica Rossm.
 „ „ gracilis Cless.
 „ „ oedogyra Pal.
 „ „ perpusilla Reinh.
 „ „ similis Reinh.
 „ „ stussineri O. Bttg.
 „ „ trigonostoma Pal.
 „ „ wilhelmi Wagn.
 „ (Auricella) lineata Drap.
 „ (Megalacme) spectabilis Rossm.
 „ „ pironae Poll.
 „ „ veneta Pir.
 „ „ kobelti Wagn.

Fam. Truncatellidae.

Truncatella truncata Mont.

Fam. Pomatiasidae.

Pomatias (Eupomatias) henricae
 Strob.

Pomatias (Eupomatias) braueri Wagn.
 „ „ cinerascens Rossm.
 „ „ elegans Cless.
 „ „ scalarinus Villa.
 „ „ septemspiralis Raz.
 „ Rhabdotacra) apricus Mouss.
 Auritus (Auritus) philippiauus Gredl.
 „ „ porroi Strob.
 „ „ gracilis Pfr.
 „ „ sturanyi Wagn.
 „ „ tergestinus West.
 „ „ waldemari Wagn.
 „ „ dalmaticus Pfr.
 „ „ nanus West.
 „ „ kleciaki M. Br.
 „ (Titanopoma) auritus Rossm.

Fam. Cyclostomatidae.

Ericia elegans Müll.
 „ costulata Ziegl.

Die Clausilien einiger Taunus-Ruinen.

Von

Caesar R. Boettger.

In früheren Jahren besuchte ich regelmässig mehrmals im Jahre die Ruinen des Taunus, um dort immer

¹¹⁾ Alexia Leach braucht nicht in Phytia Gray (doch wohl sicher nur ein Druckfehler für Pythia Bolt.) umgeändert zu werden, da von den Entomologen allgemein Sphaerosoma Leach statt Alexia Steph. gesetzt wird.

Wirbelhaftmuskeleindrücke in einer Reihe unter dem Intervall liegend. Mantelwulst vorn ziemlich stark, nach hinten flach auslaufend. Perlmutter rötlich, hinten bläulich.

Länge 79 mm, Höhe 46 mm, Tiefe 30 mm.

Fundort: Yamashiro, Japan. Erhalten von Hirase.

3. *Pseudodon solidus* n. sp.

Schale langelliptisch, fest, schwer, ziemlich zusammengedrückt. Vorderer Oberrand gebogen, abfallend, ohne Ecke in den kurz gebogenen, steilen Vorderrand übergehend, der sich seinerseits sanft in den wenig gebogenen, fast geraden, horizontalen Unterrand fortsetzt. Unterrand von seiner unteren Ecke aus steil, von der undeutlichen oberen Ecke aus sanfter gebogen zum hinteren Oberrand aufsteigend, der erst gerade, dann ziemlich stark gebogen vom Wirbel herzieht und sich ohne Ecke mit dem Hinterrand vereinigt. Wirbel bei $\frac{21}{100}$ der Gesamtlänge liegend, ziemlich aufgeblasen, wenig über den hinteren, stark über den vorderen Oberrand vorragend, abgerieben. Auf den eingerollten Spitzen sind Reste einer aus scharfen, engstehenden, konzentrischen Leisten bestehenden Skulptur erkennbar. Area ziemlich hoch, wenig zusammengedrückt, mit undeutlichen Arealkanten. Areola klein; Ligament lang, stark, halb überbaut. Sinulus breit lanzettlich, tief in die Wirbel einschneidend. Sinus nicht wahrnehmbar. Epidermis braunschwarz, nach den Wirbeln zu heller. Rückenriss schmal lanzettlich, vorn unten hinten ziemlich gleichmässig an Dicke abnehmend. Schloss aus zwei stumpfen, zahnartigen Fortsätzen bestehend, von denen der der rechten Klappe abgestumpft dreieckig, ziemlich hoch ist und vor dem Wirbel liegt, während der der linken Klappe länger und niedriger ist und unter dem Wirbel liegt. Die vorderen Muskeleindrücke sind tief, verschmolzen (der des unteren Retraktors ist sehr gross und beinahe selbstständig), die hinteren Muskeleindrücke sind

seicht und verschmolzen. Die Wirbelhaftmuskeleindrücke liegen zu 4—6 in einer Reihe in der Wirbelhöhle. Perlmutter porzellanartig bläulich-weiss, wenig irisierend.

Länge 92 mm, grösste Höhe 54 mm, Wirbelhöhe 45 mm, Tiefe 31,5 mm.

Fundort: Hunan, Mittelchina. Ges. von O. v. Moellendorff.

Errata zu meinen Arbeiten dieses Heftes.

Von

Caesar R. Boettger.

Durch ein Missverständnis haben die Korrekturbogen meiner Arbeiten dieses Heftes mich nicht erreicht. Es sei daher hier am Ende des Heftes auf einige Druckfehler hingewiesen.

Pag. 19 col. 1 lin. 20: Der Autor von *Daud. calophana* ist West., nicht Wagn.

„ 19 „ 1 „ 20: Unter *Daud. calophana* West. fehlt *Daudebardia* (*Carpathica*) *transsylvanica* Bielz.

„ 19 „ 2 „ 24—27: Die *Zonites*-Arten *compressus* Ziegl., *croaticus* Partsch, *crypta* Parr. und *lardeus* Stenz. sind von dem Drucker versehentlich zu *Paraegopis* gestellt worden. Die Arten sind noch nicht anatomisch untersucht. *Zon. croaticus* Partsch wird wohl zu *Aegopis*, *Zon. lardeus* Stenz zu *Paraegopis* gehören.

„ 20 „ 1 „ 13: Eine *Hyalinia* mit mir unbekannter systematischen Stellung ist *Hyalinia kuzmici* Brus.

„ 20 „ 2 „ 6: Natürlich *Cryst. opinus* Ulic. statt *spinatus* Ulic.

„ 20 „ 2 „ 11: Unter Fam. *Patulidae* fehlt *Pyramidula rupes-tris* Drap.

„ 22 „ 1 „ 17: Unter *Campylaea* (*Cingulifera*) *schmidti* Ziegl. fehlt *Campylaea* (*Cingulifera*) *phalerata* Ziegl.

„ 23 „ 1 „ 7: Unter *Xerophila* (*Helicella*) *ammonis* A. Schm. fehlen *Xerophila* (*Helicella*) *liburnica* Stoss. und *Xerophila* (*Helicella*) *veglia* Korm.

„ 24 „ 2 „ 34: Der Autor von *Zospeum nycteu* ist Bourg., nicht Freyer.

„ 25 „ 1 „ 4: Die Fam. *Auriculidae* muss besser folgendermassen lauten (vergl. auch Marchese di Monterosato, Articolo sulle *Auriculidae*, *Assiminidae* e *Truncatellidae* dei mari d'Europa. Estratto dal *Naturalista Siciliano*, N. 6, An. XVI, 1906):
Alexia denticulata Mont.

Myosotella myosotis Drap.
„ *biasoletiana* Küst.
„ *kutschigiana* Küst.
„ *microstoma* Küst.
„ *obsoleta* L. Pfr.

Ovatella firmini Payr.

Leuconia bivoniae Phil.

Pag. 26 col. — lin. 31: Unter *Cl. (Alinda) biplicata* Mont fehlt *Cl. (Pirostoma [Kuzmicia]) parvula* Stud.

„ 27 „ — „ 24: Liess Heussler statt Heussler.

Eingegangene Zahlungen:

Pfr. Rickleß, Waddenwarden, Mk. 7.50; — v. Kimakowicz, Hermannstadt, Mk. 7.50; — Suter, Auckland, Mk. 6.—; — Stadtpfr. Mönig, Mengen, Mk. 6.—; — Borcharding, Vegesack, Mk. 7.50; — Baron Tietenhausen, Kimpolung, Mk. 7.50; — Wertheim, Grunewald, Mk. 7.50; — Lehrer Müller, Grätz, Mk. 7.50; — Prof. Schmalz, Berlin, Mk. 7.50; — Lehrer Herbst, Göttingen, Mk. 7.50; — Gysser, Weissenburg, Mk. 7.50; — v. Löffelholz, München, Mk. 7.50; — Ponsonby, Esqu. London, Mk. 7.50; — Schlesch, Odense, Mk. 6.—; — Naturalienkabinett, Stuttgart, Mk. 7.50; — Dr. Hilbert, Sensburg, Mk. 8.—; — Schacko, Berlin, Mk. 7.50; — Lindholm, Moskau, Mk. 7.50; — Prof. Stoll, Zürich, Mk. 7.50; — Schepmann, Bosch en Duin, Mk. 7.50; — Pastor Stahlberg, Schwerin, Mk. 7.50; — Naturhistor. Museum, Wiesbaden, Mk. 7.50; — Naturforsch. Gesellschaft, Görlitz, Mk. 7.50; — Notar Köhler Hohenelbe, Mk. 7.50; — Prof. Reinhardt, Berlin, Mk. 7.50; — Paessler, Berlin, Mk. 7.50; — Steenberg, Kopenhagen, Mk. 7.50.

Neue Mitglieder:

Ernst Schermer, Lehrer, Lübeck, Yorkstr. 21 I.

Abnormitäten

Zu einer grösseren Arbeit über:

„Veränderungen im Bau deutscher Schneckengehäuse“

suche ich verkrüppelte, geflickte, corrodierte, albine, alpine, verkehrt gewundene etc. Gehäuse, Zwerg-, Hunger-, Wellen-, Riesenformen etc. im Tausch, käuflich oder leihweise zu erwerben.

Lehrer R. Herbst, Göttingen,

Stegemühlenweg 4.

Redigiert von Dr. W. Kobelt. — Druck von Peter Hartmann in Schwanheim a. M.
Verlag von Moritz Diesterweg in Frankfurt a. M.

Ausgegeben: 1. Februar.

Uns. reichen Vorräte

in

Land,-Süsswasser- und Meeres-Conchylien

empfehlen wir den geehrten Herren Interessenten. Pleurotoma pagoda, Cypraea decipiens etc. Ganz besonders reichhaltiges Material besitzen wir von der palaearktischen Fauna, den griechischen und Mittelmeerinseln. Gefl. Offerten, betreff. Kauf oder Tausch nimmt gern entgegen

Linnaea, Berlin N.W.
Turmstr. 19.



Abnormitäten

Zu einer grösseren Arbeit über:

„Veränderungen im Bau deutscher Schneckengehäuse“

suche ich verkrüppelte, geflickte, corrodierte, albine, alpine, verkehrt gewundene etc. Gehäuse, Zwerg-, Hunger-, Wellen-, Riesenformen etc. im Tausch, käuflich oder leihweise zu erwerben.

Lehrer R. Herbst, Göttingen,
Stegemühlenweg 4.



mediocri unctis, late reflexis, j nitidis, columellari extus dilatata.

Typus: *P. inflexa* Klein.

Species: *P. extincta* Rambur., *zellei* Kurr., *insignis* Schübl.; *robusta* Reuss, *trichophora* Reuss.

Nachtrag zu meinem „Systematischen Verzeichnis der
beschalten Landschnecken Deutschlands, Oesterreich-
Ungarns und der Schweiz“.

Von

Caesar R. Boettger.

Zu meiner Freude kann ich schon jetzt einen kleinen Nachtrag zu meiner citierten Arbeit geben, den ich teils den freundlichen Mitteilungen der Herren P. Hesse in Venedig und Ober-Stabsarzt Dr. A. Wagner in Dimlach bei Bruck a. d. Mur, teils eigenen Forschungen verdanke. Beide Herren stimmen mit mir überein, dass vor allem die Hygromiinen (pag. 21 col. 1 lin. 14), bei deren Einteilung ich mich notgedrungen noch an Kobelts Einteilung im Registerband von Rossmässlers Iconographie gehalten habe, einer vollkommen neuen Einteilung bedürfen. Da die Untersuchungen noch nicht abgeschlossen sind, hat eine Veröffentlichung, die doch nur Stückwerk sein muss, jetzt noch keinen Sinn.

Pag. 19 col. 2 lin. 27: Hinter *Zonites* fehlt die dalmatinische *Meledella weneri* Stur.

Pag. 20 col. 1 lin. 9: *Hyalinia petronella* soll nach Babors Untersuchungen ein *Zonitoides* sein.

Pag. 20 col. 2 lin. 25: Nachdem ich neuerdings Vallonien anatomisch untersucht habe, bin ich geneigt, diese Subfamilie *Valloninae* ganz aus den *Heliciden* auszuscheiden. Offensichtlich unterscheiden sich die Vallonien schon von

den Heliciden durch Fehlen des sekundären Ureters (schon durch von Ihering nachgewiesen). Auch sonst scheinen ziemliche Differenzen vorhanden zu sein. Da mein Material leider nicht tadellos war, verschiebe ich einstweilen noch die genaue Veröffentlichung der Anatomie. Die Vallonien sind danach als selbständige Familie Valloniidae in der Nähe der Pupidae, Buliminidae und Ferussacidae zu stellen. Somit wären die letzten Minutien aus der Familie der Heliciden verschwunden. Ebenso glaube ich, dass auch die Minutien, die heute noch zu den Eulotiden gerechnet werden, sich sicher als zu anderen Familien gehörig herausstellen.

Pag. 21 col. 1 lin. 15: Bei der Subfam. Helicodontinae muss noch die Art *Drepanostoma nautiliformis* Porr. aufgeführt werden. Wie mir Herr Hesse in so liebenswürdiger Weise mitteilte, wurde diese oberitalienische Art von Herrn Baron Tiesenhausen auch auf schweizerischem Boden bei Capolago am Luganer See im Kanton Tessin gefangen.*)

Pag. 21 col. 2 lin. 15.: *Cylindrus obtusus* Drap. ist eine *Campylaeine*, also hier zu streichen und der Subfam. *Campylaeinae* hinzuzufügen.

Pag. 21 col. 2 lin. 23: Herr Ober-Stabsarzt Dr. Wagner hatte die Liebenswürdigkeit, mir mitzuteilen, dass *Campylaea hazayana* Cless., die weder Herr Hesse noch ich kennen, nur eine *Campylaea setosa* Ziegl. ist, die auf irgend eine Weise zu der Fundortangabe Karpathen kam.

Pag. 21 col. 2 lin. 29: *Partschia m.* kommt gegen *Drobasia* Brus. 1904 in die Synonymie.

Pag. 22 col. 1 lin. 9: *Campylaea trizona* Ziegl. steht den *Cingulifera*-Arten doch scheinbar recht fern. Ich möchte *Brusinas Sectio Cattania* annehmen.

*) Auch von mir im Juni 1911 am Monte Sam Salvatore bei Lugano. Kobelt.

- Pag. 22 col. 1 lin. 10: Auch die Arten *intermedia* Fér., *ziegleri* F. J. Schm., *aemula* Rssm. und *glacialis* Thom. möchte ich von den echten *Cingulifera*-Arten abtrennen und in die *Section Kosicia* Brus. stellen. Auch die drei folgenden Arten möchte ich von *Cingulifera* abtrennen, doch scheue ich mich einstweilen wieder einen neuen Namen aufzustellen.
- Pag. 22 col. 1 lin. 18: *Campylaea chamaeleon* Parr. dürfte als Varietät zu *Camp. phalerata* Ziegl. zu stellen sein.
- Pag. 22 col. 1 lin. 20: *Campylaea stenomphala* Mke. hat wohl aus der *Section Dinarica* auszuscheiden. Brusina hat 1904 für sie die *Section Sabljaria* aufgestellt.
- Pag. 22 col. 2 lin. 19: *Helix figulina* Parr. dürfte wohl aus der Liste zu streichen sein, da die Tiere von Triest in Rossmässlers *Iconographie*, *Alte Folge*, Vol. 2, Nr. 580 sicher keine echte *Hx. figulina* sein werden und ich mich nur auf diese Notiz stützte. Stücke der in Frage kommenden Art aus Triest habe ich nicht gesehen, auch Herr Hesse zweifelt an dem Vorkommen.
- Pag. 23 col. 2 lin. 21: Hier fehlt die Art *Chondrula* (*Chondrula*) *seductilis* Ziegl.

Die Conchylienfauna des alluvialen Moores von Seckbach bei Frankfurt a. M.

Von

Dr. Wilh. Wenz-Frankfurt a. M.

Im Anfang dieses Jahres bot ein Aufschluss durch Kanalanlage unterhalb Seckbach bei Frankfurt a. M. entstanden, einen guten Einblick in die Zusammensetzung der fossilen Conchylienfauna des alluvialen